

P R E S S E M I T T E I L U N G

23. November 2009

AirportPark FMO GmbH vergibt Stipendium

Seit Beginn des Wintersemesters vergibt das Land diese Förderung an begabte Studierende. Zehn davon entfallen auf Masterstudierende der Fachhochschule Münster am Standort Steinfurt. Einkommensunabhängig erhalten diese 300 € pro Monat. Das besondere dabei: Die eine Hälfte der Förderung übernimmt das Land, die andere Hälfte ist von privaten Stiftern beizusteuern. Mit einem Betrag von 1800 € für ein Jahr, der als Spende steuerlich geltend gemacht werden kann, können Unternehmen somit einen erheblichen Anteil zu einer qualifizierten Ausbildung ihrer potentiell zukünftigen Mitarbeiter leisten.

Das Innovationspotenzial der Unternehmen im Kreis Steinfurt zu stärken – für dieses Ziel setzen sich seit Jahren die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt (WESt) und die Fachhochschule Münster gemeinsam ein. Im Jahr 2001 initiierten die beiden Partner das Projekt "Train" als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Das Leitprojekt der strategischen Allianz zwischen Kreis und Hochschule fördert den Transfer von "Know-How" - und den von qualifizierten Mitarbeitern. " Diese Zielsetzung war Motiv für unser Haus, konkret ein Stipendium zu übernehmen, " sagt der Geschäftsführer der AirportPark FMO GmbH, Hans-Jörg Roesmann.

Damit befindet sich der AirportPark FMO in bester Gesellschaft. Die Firmen Windhoff, Bahn-und Anlagentechnik GmbH, Rheine; Schmitz-Werke GmbH & Co. KG Emsdetten; Jüke Systemtechnik GmbH, Altenberge; Josef Jasper GmbH & Co. KG, Hopsten; Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven beteiligen sich ebenfalls am Stipendienprogramm.